

# AV Germania Markneukirchen e.V.

1. Bundesliga

Staffel Ost

Saison 2023 / 2024



## Der Rückblick auf die Hinrunde / eine Vorschau auf die Rückrunde

**Spannungsgeladene Rückrunde wird erwartet /**

**AVG-Trainerteam setzt auf Kämpferherzen**

Die Hinrunde in der 1. Bundesliga ist beendet, der AV Germania Markneukirchen hat den Endrundenkandidaten die Stirn geboten, die unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf auswärts die Siegpunkte abgeknöpft.

Nun geht der Blick zur Rückrunde und auch da will man die Großen der Staffel Ost ärgern und es gilt die KG Baienfurt/Ravensburg, den

Lokalkonkurrenten RSV Rotation Greiz und vielleicht auch den AC Lichtenfels vor heimischer Kulisse in der Schrott-Stark-Arena zu schlagen.

Wie man schon in der Hinrunde gesehen hat, muss alles passen, will der AVG Markneukirchen die Punkte auf der Habenseite verbuchen.

### Der 11. Mann am Mattenrand

Dazu haben die beiden Trainer Andy Schubert und Andre Backhaus nicht nur großartige Kämpfer in ihren Reihen, sondern wissen auch die Fans hinter sich. Ein Fanblock, von dem Spitzenmannschaften wie Schorndorf und selbst Burg-hausen träumen, die erst in der Endrunde volle Zuschauer-ränge haben.

„Diese Stimmung bei unseren Heimbegegnungen, aber auch auswärts in Greiz und Lichtenfels ist unbeschreiblich und motiviert zusätzlich“, unterstreicht Andy Schubert, wiewichtig der Rückhalt von den Rängen für die Mann-schaft ist.

### Stilartenwechsel in der Rückrunde

In der Rückrunde wechseln in den einzelnen Gewichtsklassen die Stilarten. Damit ist die Saison der Mannschaftsmeisterschaften für Franz Richter beendet, die Freistilversion der 130-Kilo-Klasse besetzt nun der ukrainische Neuzugang Danylo Kartavyi und für Mihail Bradu rückt der Italiener Luca Dariozzi in die Mannschaft, der die Gewichtsklasse bis 80 Kilo ausfüllen wird.

Der Ärger mit den türkischen und russischen Visa geht nun auch in der Rückrunde weiter, die Kaderdecke des AV Germania bleibt damit auch in der Rückrunde sehr dünn und man kann nur hoffen, dass die Mannschaft weitestgehend von Verletzungen verschont bleibt. *Jörg Richter*



# 1. Bundesliga – Staffel Ost / AV Germania Markneukirchen

## Die Hinrundenanalyse der Bundesligaringer des AVG Markneukirchen

Markneukirchen – Die Hinrunde der 1. Ringer-Bundesliga ist abgeschlossen, die Tabelle der Vorrundengruppe Ost präsentiert sich zweigeteilt. Die Play-Off-Kandidaten SV Wacker Burghausen, ASV Schorndorf, SC Kleinostheim und KSC Hösbach können die Hallen für die Endrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft eigentlich schon buchen, der AC Lichtenfels, die KG Baienfurt/Ravensburg, sowie der AV Germania Markneukirchen und Schlusslicht RSV Rotation Greiz kämpfen gegen den Abstieg.

Der Mannschaftsleiter des AV Germania Markneukirchen, Jörg Guttman hat mit der Verpflichtung der drei moldawischen Ringer Mihail Bradu, Anatolii Buruyan und Alexandru Solovei ein glückliches Händchen bewiesen, alle drei wurden vor allem durch ihren unbändigen Kampfgeist sofort zu Publikumslieblichen.

Noch wichtiger ist hingegen die breite Achse mit deutschen Ringern, die der AVG Markneukirchen auf die Matte schickt. Roman Walter, Tim Hamann, Marco Stoll, Justin Müller, Anton Vieweg und Franz Richter sind ein Stamm, den nur wenige Erstligaverweise können. Dazu kommen Mokhammad Dadaev der mit N6-Status nicht ins Ausländerkontingent fällt und Patryk Dublinowski, der neben seinen polnischen-, auch einen deutschen Pass besitzt.

„Nimmt man allein Marco Stoll, Roman Walter, Justin Müller und Franz Richter, die alle auch ihr Erststartrecht für Einzelmeisterschaften beim AVG Markneukirchen haben, so sind wir wirklich gut aufgestellt“, so der Vorsitzende des AVG Jens Berndt, der dabei auch die Mannschaftspunkte im Auge hat, denn jeder Ringer wird nach seinem Status (Eigengewächs, nationale Erfolge, ausländische Verstärkung und internationale Erfolge mit Punkten versehen). Ein Eigengewächs schlägt mit minus zwei Zählern zu Buche, ein internationaler Spitzenringer mit acht Punkten. Insgesamt darf keine Mannschaft über 28 Punkte aufbieten, sonst wird der Ringer mit der höchsten Punktzahl (also der Beste) aus der Mannschaft gestrichen.

„Damit haben wir keine Probleme, wohl aber mit den Visa für die Einreise türkischer und russischer Verstärkungen, die in diesem Jahr durch die deutschen Botschaften nicht ins Land gelassen wurden“, verweist Jörg Guttman auf das Fehlen von Valerie Borgoiakov und Darsam Dzharparov.

Dennoch hat sich die Markneukirchner Mannschaft in der neu errichteten Schrott-Stark-Arena erstaunlich gut präsentiert und auch gegen überlegene Mannschaften stark mitgerungen. „Es konnte sich keiner erlauben, mit schwacher Mannschaft zu uns zu kommen“, so AVG-Trainer Andre Backhaus zufrieden mit dem Hinrudenauftritt seines Teams. Herausragend war der Sieg von Alexandru Solovei gegen

Weltmeister Ibrahim Ghanem, aber auch die Leistung von Justin Müller gegen Tim Müller, oder die gesamte Hinrundenserie von Franz Richter im Schwergewicht, der nur einen Kampf verlor, aber am letzten Hinrundenkampftag wegen einer schmerzhaften Fingerverletzung fehlte. Doch auch ohne Franz Richter wurde die wichtigste Begegnung der Hinrunde beim RSV Rotation Greiz vor 1000 Zuschauern mit 17:11 gewonnen.

„Wir haben die Großen in dieser Staffel geärgert und gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn gewonnen“, zieht Mannschaftsleiter Jörg Guttman ein positives Resümee der Hinrunde und lobt vor allem den Kampfgeist seiner Mannschaft.

Am kommenden Samstag startet der AV Germania Markneukirchen in die Rückrunde, wobei die Stilarten in den 10 Gewichtsklassen wechseln. Damit ist für Schwergewichtler Franz Richter die Mannschaftssaison beendet und der DRB-Auswahlringer kann sich nun in Finnland auf die Militär-Weltmeisterschaft Ende November in Baku (AZE) vorbereiten. Der ukrainische Schwergewichtsmeister Daniel Kartavyi rückt im schwersten Limit, in dem jetzt Freistil gerungen wird, in die Mannschaft.

Der Vorteil des AVG in der Rückrunde: „... wir kämpfen gegen Lichtenfels, Baienfurt/Ravensburg und gegen Greiz zu Hause“, setzt das Trainingsgespann mit Andy Schubert und Andre Backhaus weiter auf mannschaftliche Geschlossenheit, viel Kampfgeist und den Rückhalt der vielen Fans. **Jörg Richter**

*Marco Stoll (blaues Trikot) wurde 2023 Deutscher Meister und auch im Team des AVG wuchs er zu einer festen Stütze.*

*Foto: J. Richter*



*Immer für eine Überraschung gut; AVG-Mannschaftskapitän Justin Müller (blaues Trikot) brachte auch internationale Spitzenringer mit seinen Konterattacken immer wieder in Bedrängnis.*



# 1. Bundesliga – Staffel Ost / AV Germania Markneukirchen

## Derbysieg des AVG Markneukirchen vor 1000 Zuschauern in Greiz

Greiz – Der RSV Rotation Greiz bleibt der Lieblingsgegner des AV Germania Markneukirchen, die Bundesligaringer setzten sich in einer kampfbetonten und emotional geführten Begegnung vor 1000 Zuschauern in Greiz mit 17:11 durch und gaben damit die ‚Rote Laterne‘ des Tabellenletzten an den Lokalkonkurrenten ab.

Etwa 100 mitgereiste AVG-Fans machten von Beginn an Stimmung in der Sporthalle an der Eisbahn, mussten aber mit ansehen, wie zunächst der Gastgeber punktete. Mehmet Yüce (57 kg/FR) wehrte sich tapfer im leichtesten Limit gegen den Ex-Markneukirchner Razvan Kovacz und ließ nur ein 0:4 zu, was Greiz zwei Mannschaftspunkte einbrachte. Im Schwergewicht musste am letzten Hinrundenkampftag Anton Vieweg für Franz Richter einspringen, der sich eine schmerzhaft Fingerverletzung zugezogen hatte. Und der Halbschwergewichtler machte seine Sache gegen den 30 Kilo (!) schwereren Weltklasseringer Alin Alexuc-Ciurariu sehr gut, ging nach 2 Minuten gar mit 2:1 in Führung. Doch dann setzte der WM-Dritte von 2022 seinen Gewichtsvorteil in Punkte um und gewann am Ende mit 5:2.

Anatolii Buruyan (61 kg/GR) fühlt sich im griechisch-römischen Stil sichtlich wohl, gegen Alexander Grebensikov gewann der AVG-Neuzugang aus Moldawien mit 11:1 Punkten und holte damit drei Mannschaftszähler zum 3:4-Zwischenstand auf das Konto des AVG.

Immer stärker präsentiert sich auch Patryk Dublinowski (98 kg/FR), der dem Greizer Eigengewächs Sebastian Wendel beim 16:0-Abbruchsieg durch technische Überlegenheit keine Chance ließ. Beim AV Germania kann man sich schon darauf freuen, wenn Dublinowski in der Rückrunde im angestammten Mittelgewicht (86 kg) ringen kann, wo er im Vorjahr ungeschlagen blieb.

Im letzten Duell vor der Pause holte sich Roman Walter (66 kg/FR) endlich den ersehnten Sieg, der ihm in den letzten Begegnungen versagt blieb. Der 6:1-Punktsieg gegen Joel Wrensch war ein Sieg für sein Selbstbewusstsein, aber auch für das Mannschaftsergebnis enorm wichtig, denn der AVG Markneukirchen führte zur Pause mit 9:4 Mannschaftspunkten.

Zum Beginn der zweiten Hälfte des Kampfabends trieb Mihail Bradu (86 kg/GR) seinen defensiv eingestellten Landsmann Igor Besleaga mit unbändigem Kampfgeist vor sich her und siegte am Ende mit 6:0 Punkten. Mit Haken und Ösen ging es anschließend im Limit bis 71 Kilo zur Sache, wo sich Marco Stoll und der Greizer Routinier Christian Fetzer nichts schenkten. Ein ausgekugelter Finger von Stoll mehrere Kopfstöße auf beiden Seiten brachten dann auch den bis dahin gut pfeifenden Kampfrichter Petar Stefanov etwas aus der Spur. Am Ende war es ein 10:2 für Christian Fetzer, der auch schon für Markneukirchen die Ringerschuhe schnürte und sich nach dem Kampf ordentlich feiern ließ.

Beim Kampf im Limit bis 80 Kilo kochten die Emotionen hoch, nachdem Mokhammad Dadaev den frischgebackenen Deutschen Meister mit 6:3 bezwungen hatte. Der Kampfrichter sah wie Dadaev mit dem Finger an die Stirn in Richtung Publikum tippte und zeigte ihm daraufhin die rote Karte. „Er hatte dem Publikum gezeigt, dass man es nicht nur im Bizeps haben muss, sondern auch im Kopf, leider sah Petar Stefanov nur den Finger an der Stirn, aber selbst das dürfte keine rote Karte wert sein“, schüttelt Mannschaftsleiter Jörg Guttman den Kopf über die überzogene Bestrafung des Kampfrichters. Die anfängliche Annahme des Unparteiischen und der Greizer, dass die rote Karte auch eine Disqualifikation- und damit vier Mannschaftspunkte für den RSV Rotation nach sich zieht, wurde in einem Anruf beim Kampfrichterobmann Jeffrey Spiegel widerlegt, Dadaev behielt die Punkte aus dem Kampf, aber auch die rote Karte, da diese nach der Siegereklärung vergeben wurde.

Beim Stand von 7:13 ging es in die letzten beiden Duelle des Kampfabends. Justin Müller (75 kg/FR) sorgte mit einem Wurf gegen Nikolay Grahmez für eine Schrecksekunde auf der Greizer Bank, doch dann war der Modawier in Greizer Diensten gewarnt und der EM-Dritte von 2022 beendete das Duell mit 20:4 vor Ablauf der ersten Kampfunde. Im letzten Duell des Abends löste Alexandru Solovei (75 kg/GR) seine Aufgabe gegen Toni Stade ebenfalls in der ersten Runde durch technische Überlegenheit mit 15:0.

Nach einigen Minuten zur Prüfung der Sachlage im Limit bis 80 Kilo wurde das Endergebnis von 11:17 für den AV Germania Markneukirchen verkündet, wobei der AVG-Fanblock den Derby-Sieg gebührend feierte.

„Es war ein Kampf, der eigentlich alles geboten hat, ein Lokalderby eben, bei dem wir aber auch seit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga in den Vergleichen gegen Greiz ungeschlagen bleiben“, so AVG-Mannschaftsleiter Jörg Guttman nach der Begegnung. Markneukirchen und Greiz tauschen in der Tabelle nach Abschluss der Hinrunde die Plätze, die Ringer aus dem Oberen Vogtland rücken auf Rang 7 und haben unmittelbare Tuchfühlung zu Lichtenfels und Baienfurt/Ravensburg, die ebenfalls über 4:10 Punkte verfügen.

Gleich am kommenden Wochenende geht es in die Rückrunde. Damit wechseln in den 10 Gewichtsklassen die Stilarten. Die Mannschaft aus der Musikstadt muss am kommenden Samstag zum Rückkampf beim SC Kleinostheim antreten. Die Hessen führen das Feld der Ostgruppe gemeinsam mit Schorndorf und Burghausen an, die alle mit 12:2 Punkten an der Tabellenspitze stehen. **Jörg Richter**



*Den Schlusspunkt im Vogtland-Derby setzte Alexandru Solovei mit einem schnellen Abbruchsieg durch technische Überlegenheit (15:0) über den Greizer Toni Stade.*





**ADLER-APOTHEKE**  
Grit Zahn  
**Apothekerin • Heilpraktikerin**  
**Homöopathie- und Ernährungsberatung**

Oberer Markt 19 · 08258 Markneukirchen  
Telefon 037422 / 2371 · Fax 7183

## 1. Bundesliga Staffel Ost – AV Germania Markneukirchen

**Erster Sieg für den AVG/ Andre Backhaus: „Ausfahrt an den Bodensee hat sich gelohnt...“**

Baienfurt – Optimistisch führen die Bundesligaringer zum Aufsteiger KG Baienfurt/Ravensburg, wobei die Vorzeichen nach der Niederlage am Vorabend gegen den SV Wacker Burghausen und dem Sieg der Württemberger beim AC Lichtenfels plus Heimvorteil eigentlich für die Gastgeber sprachen.

Doch Markneukirchen legte stark los, Mehmet Yüce (57 kg/FR) stellte seinen Kontrahenten Alexander Tonn gleich zweimal in die Ringerbrücke und punktete ihn mit technischer Überlegenheit zum 16:0 aus. Auch Franz Richter (130 kg/GR) punktete gegen David Stumpe im Bodenkampf und gewann Mitte der zweiten Runde ebenfalls durch technische Überlegenheit mit 16:0 Punkten. Beim Zwischenstand von 8:0 Mannschaftspunkten war es Vize-Europameister Victor Ciobanu (61 kg/GR) der für die KG Baienfurt/Ravensburg kämpft und gegen seinen moldawischen Landsmann Anatolii Buruian, der bei Markneukirchen im ungewohnten griechisch-römischen Stil aushalf, mit 15:0 vorzeitig gewann. Doch Patryk Dublinowski (98 kg/FR) stellte mit schnellen Beinangriffen gegen Simon Weißhaar mit einem Überlegenheitserfolg kurz nach Beginn der zweiten Kampfunde durch ein 16:0-Überlegenheitserfolg den alten Punktvorsprung des AVG wieder her.

Wie schon am Vorabend gegen Burghausen, punktete Roman Walter (66 kg/FR) gegen Magomed Makaev zum Beginn des Kampfes, wurde zum Ende hin mehrfach gekontert und unterlag mit 8:11-Zählern knapp nach Punkten zum 12:6-Pausenstand aus Sicht des AV Germania.

Zum Beginn der zweiten Hälfte der Begegnung am Nachmittag, wollten es die Gastgeber noch einmal wissen, in einem weiteren moldawischen Zweikampf unterlag Mihail Bradu (86 kg/GR) gegen den anstürmenden Daniel Cataraga mit 0:7-Punkten, verhinderte jedoch eine höhere Niederlage, was zu diesem Zeitpunkt äußerst wichtig für den AVG war. Auch der verletzungsbedingt angeschlagene Marco Stoll (71 kg/GR) wehrte sich nach Kräften gegen Valeriu Todorean, der durch Würfe zum 17:4-Punktsieg kam, wobei die Vierer-Wertungen von der Markneukirchner Ecke angezweifelt wurden. „Wenn er nach einem Wurf auf den Bauch fällt, sind das zwei Punkte und nicht vier...“, schimpfte AVG-Trainer Andre Backhaus, der dafür vom Publikum einiges an Beleidigungen zu ertragen hatte.

Mokhmad Dadaev (80 kg/FR) sorgte im AVG-Lager wieder für lachende Gesichter, er gewann sein Duell gegen Marcel Käppeler mit 8:2 Punkten, wobei sich nach diesem Erfolg der Markneukirchner Sieg bereits andeutete.

Neuzugang Tim Hamann (75 kg/FR) hatte gegen Junioren-Europameister Stas David Wolf einen schweren Stand und unterlag vor Ablauf der sechsminütigen Kampfzeit mit 0:15. Damit führte die KG Baienfurt/Ravensburg vor dem letzten Kampf mit 15:14.

Im letzten Duell des Nachmittags richtete es Alexandru Solovei (75 kg/GR) mit einem 12:0-Sieg gegen Publikumsliebbling Benedikt Rebholz und stellte den 17:15-Auswärtssieg des AVG sicher.

„Dieser Sieg war hart erkämpft und hochwichtig, die Sonntagsausfahrt an den Bodensee hat sich für uns

gelohnt“, so AVG-Trainer Andre Backhaus. „Wir sind stolz auf unser Team, in dem wie bei Markneukirchen eine breite, deutsche Achse kämpft“, so Darius Jelen, Trainer der KG Baienfurt/Ravensburg, der auch auf das Treffen der Moldawier verwies, denn beide Teams hatten ihre Ausländerstellen mit Ringern aus der kleinen Ringernation besetzt. Jörg Richter



### Thomas Rubner GmbH Markneukirchen

vormals Paul & Otto Rubner  
Gewerbepark 16  
08258 Markneukirchen / Germany

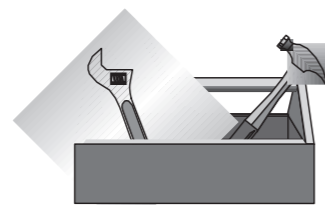


Telefon: (03 74 22) 25 40 • Telefax: (03 74 22) 60 00  
E-Mail: rubnergmbh@t-online.de • Internet: www.rubner-markneukirchen.de



### Elke Hoyer

Adorfer Straße 53c · 08258 Markneukirchen  
Telefon: 037422 748880  
e-mail: blumen-ambiente-hoyer@web.de



- Reparaturen im und am Haus
- Einbau von Türen und Fenstern
- Trockenbau und Bodenverlegung

### Firma Jürgen Stengel Fliesenverlegung aller Art

Wernitzgrüner Str. 59  
08258 Markneukirchen  
Telefon 037422-45411  
Fax 037422-400930  
Handy 01704120087  
www.firma-juergen-stengel.de

Gern beraten wir Sie auch in unserer  
Fliesenausstellung, Wernitzgrüner Str. 59.

## 29. Internationales Pokalturnier in Werdau

Werdau – Schon fast traditionell richtet der AC Werdau zum Start in die neue Saison sein Internationales Pokalturnier aus, das nun schon seine 29. Auflage hatte. 200 junge Ringer aus den Altersklassen der C-, D- und E-Jugend starteten am Samstag um den ‚Großen Preis der Sparkasse Zwickau‘, am Sonntag waren es 125 junge Damen, die beim ‚Großen Preis der Stadt Werdau‘ um Medaillen und Ehrenpreise kämpften. Insgesamt waren 32 Vereine, darunter auch aus Ungarn und Tschechien in Werdau angereist.

Der AV Germania Markneukirchen startete am Samstag mit vier Talenten in Werdau, wobei Rafael Schwanbeck (31 kg) in der jüngsten Altersklasse (E-Jugend) ein starkes Turnier bestritt und nach vier Siegen und einer Niederlage den zweiten Platz belegte. Ebenfalls mit Silber glänzte Elisabeth Breitenbach, die im Feld der Jungs ordentlich mitmischte und im Limit bis 31 Kilo ebenfalls nur einen Kampf verlor. Finnek Hautz belegte in der gleichen Gewichtsklasse den 8. Platz. Franz Bergmann startete bei den C-Jugendlichen und belegte mit einem Sieg und zwei Niederlagen den 9. Platz. Beim Mädchenturnier am Sonntag, ließ Elisabeth Breitenbach nichts anbrennen, nach drei Schultersiegen kämpfte sich die AVG-Ringerin auf das oberste Siebertreppchen.

Trainerin, Bettina Krupke: „Ich war sehr zufrieden mit ihren Sportlern, vor allem haben mich Rafael Schwanbeck und Elisabeth Breitenbach überzeugt, in den Ergebnissen spiegelt sich der Fleiß jeder einzelnen Trainingseinheit wider, wobei sie auch schon die vom Trainer vorgegebene Marschroute umsetzen“.

Jörg Richter

Bild: Die vier AVG-Talente in Werdau, mit Trainerin Bettina Krupke und Co-Trainer Dirk Schwanbeck.



**ERLBACH Klingenthaler Str. 64**  
**Telefon 037422/ 741 055**



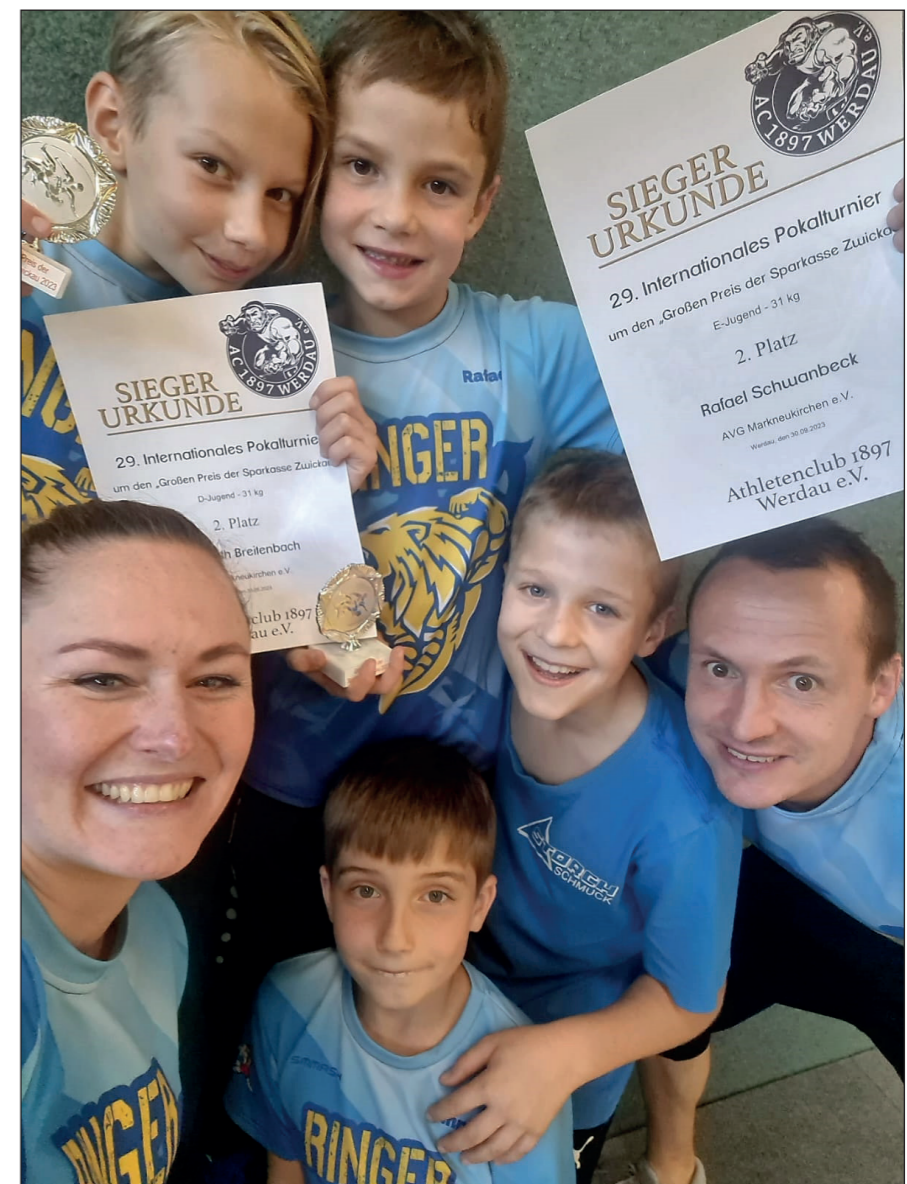
**- Fuhrgeschäft -**

**Wartung und Pflege von Straßennebenanlagen**

08258 MARKNEUKIRCHEN

**A.-F.-Zürner-Straße 4**

**Telefon (037422) 22 25 · Telefax (037422) 22 26**



## Halleneröffnung ‚Schrott-Stark-Arena‘ des AV Germania Markneukirchen

Markneukirchen – Einigen der vielen Helfer und Funktionäre des AV Germania Markneukirchen standen Tränen in den Augen, nach dem Brand vor zwei Jahren, der die nahezu neu errichtete Arena in Schutt und Asche legte, konnte am 26. September 2023 die wiederhergestellte Wettkampfarena der Ringer gemeinsam mit vielen anwesenden Funktionären, befreundeten Vereinen, sowie Repräsentanten aus kommunalen Institutionen eröffnet und dem Sport übergeben werden.



Unmittelbar vor dem ersten Bundesliga-Heimkampf am Samstagabend gegen den SC

Kleinostheim hatten es viele fleißige Hände geschafft, die ‚Schrott-Stark-Arena‘ erstrahlt in neuem Glanz. Selbst Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer ließ es sich nicht nehmen, selbst ein paar Grußworte zu verlieren. „Ich bin beeindruckt, wie tief hier viele mit dem Verein verwurzelt sind und wie es alle gemeinsam geschafft haben, diese Halle neu aufzubauen“, so Michael Kretschmer bei seiner Rede.

Auch Landrat Thomas Hennig und Markneukirchens Bürgermeister Toni Meinel lobten den Zusammenhalt und Ehrgeiz, die Halle, die bis auf die Grundmauern abgebrannt war, neu zu errichten.

Landrat Thomas Hennig, bei den meisten Heimkämpfen der Ringer selbst dabei, ging gar einen Schritt weiter und unterschrieb einen Mitgliedsantrag beim AV Germania, während die Erlbacher Fußballer ihrem 10.000 €-Scheck aus dem Benefizspiel noch einmal 3333 € aus dem Erlös dazupackten.

Bei der Führung durch das fertiggestellte Gebäude zeigte sich Sachsens Ministerpräsident begeistert, wobei die Nachwuchstalente in der Trainingshalle ihr Können zeigten.

Jörg Richter



## Regionalliga Mitteldeutschland / Landesliga Sachsen



Gelenau – Der Startschuss in die neue Saison der Mannschaftsmeisterschaften ist gefallen, die Regionalligisten und Mannschaften der Landesliga Sachsen betreten die Wettkampfmatten zum 1. Kampftag.

Die Staffelfavoriten ließen auch gleich die Muskeln spielen, Titelverteidiger FC Erzgebirge Aue gewann vor 350 Zuschauern gegen den RV Thalheim mit 17:13, das gleiche Ergebnis bejubelten auch 320 Fans beim Sieg des RSK Gelenau über den 1. Luckenwalder SC, während der Aufsteiger AC Werdau mit einem 17:10-Auswärtssieg beim RC Germania Potsdam, mit seinen

zahlreichen Neuzugängen, ein erstes Achtungszeichen setzte. Die WKG-Ringer aus Pausa und Plauen hatten am ersten Kampftag der Regionalliga Mitteldeutschland ein Freilos, konnten die Konkurrenz beobachten.

Mit Markneukirchen und Gelenau kämpfen zwei Traditionsvereine in einem Landesligateam

In Gelenau startete vor dem Regionalligakampf bereits ab 17:30 Uhr die Landesligamannschaft in die Meisterschaftsrunde, die in dieser Saison mit zahlreichen Ringern aus Markneukirchen verstärkt wurde. Gegen die WKG SAV Leipzig/Großlehna/KFC II standen mit Richard Breitenbach (72 kg/FR), Niklas Richter (98 kg/GR) und Jimmi Rudau (130 kg/FR) drei Akteure aus dem oberen Vogtland in den Reihen der WKG Gelenau II/Chemnitz.

Für AVG-Schwergewichtler Jimmi Rudau war es der allererste offizielle Ligakampf überhaupt, gegen Nils Härtwig war auch ein Sieg für den jungen AVG-Nachwuchsringer möglich, doch der 37-jährige Leipziger siegte am Ende des knappen und spannenden Kampfes mit 10:7. Niklas Richter kämpfte im vergangenen Jahr noch bei der Reserve des 1. Luckenwalder SC in der Oberliga Sachsen-Anhalt und bekam mit Ludek Konvicny gleich einen routinierten, tschechischen Ringer vorgesetzt, der taktisch klug kämpfte und nach sechsminütiger Kampfzeit die Nase gegen den 20-jährigen Markneukirchner Neuzugang mit 3:1 Punkten vorn hatte.

Einen starken Kampf bot Richard Breitenbach, der seinen Leipziger Kontrahenten und Trainingspartner aus dem Stützpunkt in der Messestadt, mit Beinangriffen immer wieder Punkte abknöpfte und den letzten Kampf des Nachmittags mit 11:2 für sich entschied. Allerdings war der Sieg nur noch Ergebniskosmetik zum 11:19 - Endstand für die Gäste aus Leipzig.

„Schade, dass es mit einer offiziellen Wettkampfgemeinschaft mit dem RSK Gelenau und dem AV Germania Markneukirchen nicht geklappt hat, so ringen nun unsere Ringer mit Gaststartgenehmigung bei den Erzgebirgern“, erklärt AVG-Mannschaftsleiter Rene Roth, dass die bürokratischen Hürden zu hoch waren. Die

Ergebnisse legt Roth indessen auch nicht auf die Goldwaage, „... die Kämpfe in der Landesliga Sachsen sind dazu da, dass die jungen Ringer das Feeling für Mannschaftskämpfe aufnehmen und den Fuß bei den Männern in die Türe stellen“, so Roth weiter.

Jörg Richter



## Klaus Schlegel Frank Schlegel

GEIGENBAUMEISTER

Neubau und Reparatur von Streichinstrumenten  
Vermietung von Violinen 4/4- bis 1/32-Größe  
Vermietung von Celli 4/4- bis 1/8-Größe  
gute Auswahl an gespielten älteren 3/4- und 4/4- Violinen

D-08258 Markneukirchen / OT Erlbach, Forststraße 40  
Telefon 037422 / 67 16 · Fax 037422 / 60 38  
www.geigenbau-schlegel.de  
E-Mail info@geigenbau-schlegel.de

**„Am Paulusschloß“  
-Gaststätte & Pension-**

In unserem gemütlichen Restaurant mit 30 Plätzen können Sie sich von uns verwöhnen lassen. Für Reisegruppen haben wir einen separaten Saal mit 50 Plätzen.  
• 4 schöne Doppelzimmer mit Dusche/WC/TV und Wlan

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Brückner  
Öffnungszeiten: Mi bis So 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr

...gegenüber dem  
Musikinstrumentenmuseum

Bienengarten 11 · D-08258 Markneukirchen · Telefon: 03 74 22 / 7 42 12  
Internet: www.am-paulusschloessel.de · e-mail: info@am-paulusschloessel.de

**Karl-Heinz Scholz**  
Dachdeckermeister - und Klempner

Bergblick 16  
08258 Landwüst

Tel. 03 74 22 - 26 20  
Fax 03 74 22 - 4 51 66  
Handy: 0172 - 9314727  
info@dachdecker-scholz.de

Gerüstbau · Service rund ums Dach · Dachdeckungen Klempnerarbeiten Wärmedämmung Prefa-Dachsysteme Fassadenverkleidungen Solaranlagen

**HAUSTECHNIK  
MARKNEUKIRCHEN**

ERLBACHER STR. 88 · 08258 MARKNEUKIRCHEN  
TEL.: 037422 / 6400  
HANDY: 0170 / 8320146  
HAUSTECHNIK-MKN@T-ONLINE.DE

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA

· WÄRMEPUMPEN  
· BÄDER  
· BRENNWERTTECHNIK  
· SOLAR - SYSTEME  
· KONTROLLIERTE WOHNRAUMLÜFTUNGEN

## Statistik des AVG Markneukirchen

### Vorrunde

Sa. 07.10.

AV Germania Markneukirchen - ASV Schorndorf 7:18

Sa. 14.10.

AV Germania Markneukirchen - SV Wacker Burghausen 9:17

So. 15.10.

KG Baienfurt/Ravensburg - AV Germania Markneukirchen 15:17

Sa. 21.10.

AV Germania Markneukirchen - KSC Germania Hösbach 14:20

Sa. 28.10.

RSV Rotation Greiz - AV Germania Markneukirchen 11:17



**RINGEN**  
BUNDESLIGA

## Tabelle der 1. Bundesliga

### Staffel Ost

#### (Halbzeitbilanz)

1. ASV Schorndorf 118:52 12:2
2. SV Wacker Burghausen 111:57 12:2
3. SC Kleinostheim 101:72 12:2
4. KSC Germania Hösbach 95:104 6:8
5. AC Lichtenfels 83:89 4:10
6. KG Baienfurt/Ravensburg 77:115 4:10
7. AV Germania Markneukirchen 78:122 4:10
8. RSV Rotation Greiz 69:121 2:12

**Autoservice**  
**Jorschick**  
GmbH & Co. KG



**Meisterwerkstatt**  
**Reifendienst • Taxi**  
**Autowasch- u. Pflegeforum**

Inh. Harald Jorschick

Erlbacher Straße 51  
08258 Markneukirchen

Tel: (037422) 3536  
Fax: (037422) 47095  
Mail: firma@jorschick.de

**Taxi: (037422) 6120**

# Klaus Dasinger

## Transport, Handel & Montage

[buk.dasinger@web.de](mailto:buk.dasinger@web.de)

[www.dasinger.de.vu](http://www.dasinger.de.vu)

- Fenster - Türen
- Möbel
- Paneele aus Holz und Kunststoff
- Laminat
- Küchenverkauf
- Möbelmontage
- Umzüge
- Autovermietung

**08258 Wohlhausen, Erlbacher Berg 7**

Tel.: 037422 46261 • Fax: 037422 46260 • Funk: 0171 7891096

